

Der Liberale Beobachter



Reading, den 16. Mai 1843.

Wo bleibt der Harrisburger Vaterlands Wächter? Wir haben ihn in drei Wochen nicht gesehen.

Trauriges Ereigniß. Ein höchst trauriger Unfall ereignete sich um ungefähr 12 Uhr am Freitag Mittag in dieser Stadt.

Laut Nachrichten von Washington soll Hr. Daniel Webster sein Amt als Staatssekretär nun wirklich niedergelegt haben und demnach aus dem Cabinet ausgeschieden sein.

Wegen der gräßlichen Mordgeschichte in Neu Jersey hat man noch wenig Auskunst. Zwei Männer, einer Namens Coleman, der schon wegen Falschmünzerei im Staatsgefängnisse war, und ein anderer Namens Kable, wurden nahe bei dem Plage wo der Mord geschahen auf Verdacht arretirt, wurden aber nach dem Verhöre schon am nämlichen Tage wieder freigelassen.

Der Knabe, welcher in der Nordstadt gefährlich verwundet wurde, ist beinahe wieder genesen und sagt, daß er den Mann kenne welcher am Abend im Hause war, kann sich aber nicht erinnern wie er heißt.

Der Deutsche in Amerika. Wir erhielten die 5te Nummer jenes Blattes, und zwar die erste welche in Washington City herausgegeben wird.

Späte Dienerer findet der Leser auf der ersten Seite. Die werden gewiß faul sein, wird vielleicht Manche sagen. Dem ist aber nicht so; sie sind zwar nicht frisch gelegt aber keinesweges verdorben.

Endlich wissen sie es. Wir haben schon mehrfach bemerkt, daß Lokofoko Blätter Gouverneur Porter verachten, weil sie jetzt erst ausfinden was sie schon lange hätten wissen sollen.

Schimplasters. Der Lokofoko Stadtrath von Carlisle hat beschloffen, etwa 15 bis 20000 Thaler mehr Schimplasters, in der Gestalt von eins und zwei Thalernoten, herauszugeben, welche nach zwei Jahren zahlbar sein und keine Interessen tragen sollen.

Gyrciren. Wie wir hören wird dieses jährliche Poffenspiel hier nächsten Freitag wieder aufgeführt werden. Die Willkürmänner werden sich mit Mordgebrechen versehen.

M e u t e r i. Auf dem Schiffe Retofa, Capitän McLaren, war auf der letzten Reise von Liverpool nach Neu Orleans eine Meuterei entstanden. Die ganze Mannschaft war gegen den Capitän und seine beiden Steuerleute und hatte völligen Befehl vom Schiffe.

Millerismus in Richmond. Am 23. April bemerkte man daß die Wohnung eines Deutschen, in einem Thale hinter dem Armenhause, nahe bei Richmond, in einem besondern Zustande war; alle Fenster und Thüren standen offen. Dies veranlaßte eine Untersuchung, wobei man den Mann mit dem Kopfe auf dem Feuerplage liegen und sein Hals auf einem Kofse ruhend, in starker Ohnmacht fand.

Milleriten Tempel. Das Sanctum der Milleriten in Boston ist jetzt fertig. Die Boston Times sagt, wir besuchen vorigen Sonntag dieses Gebäude und fanden es zum Ersticken voll. Das Gebäude ist zwar vollendet aber die Stühle sind noch nicht angebracht, und täglich Versammlungen darin sein sollen.

Ein sonderbarer und beinahe ungläublicher Vorfall ereignete sich an dem Schiffe Edwards, Capitän Steel, auf der Reise von Philadelphia nach Montevideo. Ein Schwertschmied stahl das Schiff, dessen Schwert durch das Kupfer, die Unterlage und Bohle bis in ein Faß Mehl gedrungen sein soll, was einen Leck des Schiffes verursachte.

Der Gouverneur von Maryland hat die Kluslieferung des Mörders Horn, an Ohio, verweigert, daher wird er in der nächsten Sitzung der Criminal-Court von Baltimore County, verhört werden.

Gesandtschaft nach China. Hr. Everett, Gesandte der Ver. Staaten in England, hat die Ernennung als Minister nach China nicht angenommen, weshalb der Präsident Hr. Cushing, von Massachusetts an dessen Stelle ernannt hat.

Von Europa. Das Dampfschiff Great Western, welches nach einer Fahrt von zwölf Tagen und 15 Stunden am Freitag Morgen in Neu York ankam, brachte die Nachricht von der Vermehrung der königlichen Familie von England. Die Königin wurde nämlich am Morgen des 25. April von einem Mädchen oder einer Prinzessin glücklich entbunden.

Der Tod des Herzogs von Sussex, welcher am 21. April starb, wird allgemein betrauert. Der Herzog war der 5te Sohn von König George dem Dritten und erreichte ein Alter von 70 Jahr und etwa 3 Monaten.

Ursprung der Counties.

Das für manchen Leser interessant sein mag, das Alter der verschiedenen Counties dieser Republik zu wissen, geben wir folgender Tabelle Raum, welche genau die Jahre angibt wo sie errichtet wurden.

Table with 4 columns: Counties, Jahr, Counties, Jahr. Lists various states and their founding years, such as Philadelphia 1682, Centre 1800, Erie 1800, etc.

\*Verändert zu Bradford in 1812.

Bruder Jacob in Lancaster, sticht ganze Seiten aus unserm Blatte. Wer hat ihm das Privilegium dazu gegeben?

Kapitel von Neuigkeiten.

Die Milleriten in Boston haben Antrag gemacht, ihren neuen Tempel für sieben Jahre verschlossen zu lassen.

Bei der nächsten Gesetzgebung von New York wird Anspruch gemacht worden für die Incorporation einer Gesellschaft, welche Wohlthaten von New nach Oswego zu legen beabsichtigt.

G o l d. Man rechnet daß die Goldminen in Georgia dieses Jahr \$1,000,000 Aubeute liefern werden.

E r d b e b e n. Am 18 April wurde zu Yarmouth, in Nova Scotia eine Erderschütterung verspürt.

Verurtheilt. Andreas Walten, ein Neger, welcher in Cincinnati unlängst einen weißen Mann, Namens Carroll, ermordete, ist durch die Court von Hamilton County verurtheilt worden, am 2. Juni gehängt zu werden.

P a r d o n i r t. Gouverneur Porter begnadigte kürzlich acht Kaufbolde, welche wegen Unruhstiftung bei einer Tempersammlungsfeier durch die Court von Perry County jeder zu \$10 Strafe und eine Woche Gefängnis verurtheilt worden waren.

W e r g l a u b t s? Eine Wechselfeitung behauptet, daß linnene Hemden, wenn sie abgetragen sind so dünn wie Papier, wieder neu gemacht werden können, wenn man sie einige Stunden in Flachsfaamens-Thee einweicht.

B e r b a n n t. 8350 Thaler von den Notizen der Central-Bank von Georgia, wurden am 25. April, in Gegenwart des Gouverneurs und einer von ihm ernannten Committee, verbrannt.

E r s c h o s s e n. Ein Brief von Lampico sagt für bestimmt, daß sechzehn von den 160 tennesischen Gefangenen, die von den Mexikanern bei Mir genommen wurden, auf Santa Anna's Befehl erschossen wären.

E i n B ä r. Ein großer Bär wurde kürzlich nahe bei Laberg in Onida County, Neu-York, geschossen. Er maß von der Nase bis zum Schwanz 8 Fuß 4 Zoll und wog über 400 Pfund.

S p e z i e. Das Dampfschiff 'Hibernia' brachte etwa 1 1/2 Million Thaler hartes Geld mit nach Boston.

V e r u r t h e i l t. Ein Sklave, Namens Sandy, wurde in Wilmington, Delaware, des Diebstahls schuldig gefunden und verurtheilt am 19. Juni gehängt zu werden.

P a f f e n f ü r A l l e. Der Editor vom Portland Argus benachrichtigt seine Leser, daß er ein System sei, was Bankrotos angeht, ein Colbounmann in Betreff des Traktats und was die Präsidentenfrage angeht ein Van Burenmann. Es wird sonderbar sein, wenn dies nicht einem oder den andern von seinen Lesern gefällig.

U n g l ü c k. Ein Kind des Hrn. E. A. Bennett, in Erie, Pa. kam am 2. Mai dadurch ums Leben, daß es sich einen Zuber voll heißen Wassers auf den Kopf stürzte, der auf einem Stuhle stand.

S e l b s t m o r d. Ein Bursche, Namens Paucado, brachte sich kürzlich ums Leben, weil seine Geliebte seine Verheirathung nicht annehmen wollte.

G e l d f ü r E s c h l ä g e. Ein Nachtwächter in Boston wurde kürzlich von einigen Unruhstiftern angefallen und mißhandelt, doch gelang es ihm Einige davon zu arretiren, er schloß mit ihnen einen Vertrag u. bekam \$150 Schadenersatz für seine Haut.

belwind passirte am 22. April über Rankin County, Mississipi, in der Nachbarschaft von Centenary College, welcher Bäume aufreißt und großen Schaden an Gebäuden anrichtete.

N a t e n sollen dieses Jahr auf der Insel Jamaica so häufig sein, daß sie wie ein Locust Schwarm die Zuckerplantagen anfallen und sie zerfressen.

W i e l. Ein Mann in Boston war dreimal verheirathet und hatte mit seinen drei Frauen 33 Kinder—19 Knaben und 14 Mädchen leben noch davon. Das heißt die Welt vermehrt.

E i e r. Was kosten die Eier! fragte kürzlich Jemand einen Marktman. 'Eier sind jetzt Eier,' war die Antwort. Ich bin herzlich frech es zu hören, sagte der Käufer, denn die letzten die ich von euch kaufte waren schon halb e Fühner.

E n t s c h u l d i g u n g. Wie in der Welt kannst du Morgens nicht früher aufstehen? sagte ein Vater zu seinem faulen Sohne. 'Eiecht du nicht wie selbst die Blumen beim Anbruch des Tages aus ihren Betten springen?' 'Ja Vater, ich sehe es,' sagte der Junge, 'und ich würde es auch thun wenn ich ein so schmutziges Bett hätte wie sie.'

S c h e i t e r b e i t. Draußen im Westen ist ein Mann, der sein Leben damit macht, daß er allen Ausläufen und Schlägereien betreibt, und sich hernach als Zeuge bezahlen läßt. Er sagt, er habe das Geschäft schon zwei Jahr betrieben und stände sich gut dabei. Das muß ein Polizei-Vorfall sein.

Wiele Bürger in Boston beklagen sich daß sie mit Milleriten-Pamphlets, die man ihnen Buschweid in die Häuser wirft, fast zu Tode geplagt werden.

Ein spaßhafter Vorfall, sagt der Liverpool Mercury, ereignete sich vor einigen Tagen in dieser Stadt. Ein Mann, der zum Personal einer ausgezeichneten Menagerie gehörte, welche jetzt arretirt wird, wurde Schulden halber verhaftet. Nach einiger Unterredung lud er den Offizianten des Schreibs und seine Begleiter ein, die Menagerie zu betrachten, ehe sie ihn in den Brunnen führen würden.

Ein polnischer Arzt hat sich anheißig gemacht, den Kronprinzen von Hannover zu heilen und wird schon in der nächsten Zeit in Hannover eintreffen. Man sagt, er habe schon viele und glückliche Kuren an Erblindeten gemacht und einen neuen Weg in seiner Kunst entdeckt.

Nach einem heftigen Schneesturm in der Nacht vom 18. zum 19. Februar fand man in der Nähe von Wolsberg im Nassauischen eine Menge lebender Wärrner von schwarzer Farbe und mit 6 Füßen versehen, jeder Wurm einen Zoll lang, auf dem Schnee liegen. Eine ähnliche Erscheinung hat man auch bei St. Petersburg gefunden.

Am 24sten April begann in Anapolis das Verhör von Capitän Joseph Owens, welcher wie unsere Leser sich erinnern werden, seinen eigenen Sohn erschoss. Nachdem die Zeugen auf Seiten des Staats angehört waren, wurden 52 Zeugen auf Seiten des Gefangenen vernommen. Ihr Zeugniß schien unschuldig zu sein, daß der Gefangene zu Zeiten seinen Bestand nicht besitze, und dem Trunk ergeben sei, worauf James Murray und Reverdy Johnson, Esqs. die Jury zu Gunsten des Gefangenen anredeten, ersterer drei, und letzterer vier Stunden lang. Nachdem die Jury sich etwa 15 Minuten entfernt hatte brachte sie ihr Verdict ein, 'schuldig des Mordes im zweiten Grade.' Als der Oberrichter der Jury die Frage stellte, ob sie gefunden habe daß der Gefangene zur Zeit der Begehung des Mordes bei Verstand gewesen sei oder nicht, antwortete der Vormann 'bei Verstand.' Das Gericht verurtheilte sodann, nachdem es sich vergewissert hatte ein neues Verhör zu gestatten, worauf Reverdy Johnson, Esq. Antrag, den Gefangenen zu siebenjähriger Zuchthausstrafe. [Hannover Gazette.

B r i g a d e s o m e r s. Es scheint ein eigener Muster über diesem Jahrgange zu walten. Unsere Leser werden sich erinnern, daß während des Neu-York Laq, bereits ein Menschenleben auf ihm in unnatürlicher Art endete; jetzt ist ein neues Unglück an seinem Bord geschehen. Als nämlich zur Feier des Anniversars an den verstorbenen Commodore Porter die gewöhnliche Anzahl Kanonenschiffe arretirt wurde, ward einem der letztlings, Namens George Taylor, durch das überreichte Abschießen eines Geschüßes der Arm abgerissen.

Zu dem Unglück kam noch, daß in Folge des früher traurigen Ereignisses noch kein Wundarzt an Bord der Somers war und ein solcher erst nach einiger Zögerung von dem Schiffe Nord Carolina herüberkam. (ib.

G r o ß e s D a m p f s c h i f f U n g l ü c k. Als am Freitag Nacht das Dampfschiff Forester ungefähr zwanzig Meilen über dem Allegheny am Ufer lag, um einen Passagier

landen zu lassen, stieß das Schiff 'Pulaski' gegen dasselbe und zertrümmerte es fürchterlich. Viele von den Passagieren wurden außerordentlich beschädigt und fünf oder sechs kamen dadurch ums Leben. (Democrat.

F a l s c h e h a l b e E b a l e r. Ein Boot bei Baltimore in Umlauf, die sich auch bald hier einfunden möchten—daher aufgepaßt. Sie sollen sich fertig aufziehen und von 1833 datirt sein.

N a i l R o a d - U n g l ü c k. Der Coroner untersuchte vorgestern den Leichnam eines Mannes, ungefähr 38 Jahre alt, Namens Pasmore Heals, welcher bei Richmond unter der Readinger Nail Road Karren kam und so fürchterlich zerquetscht wurde, daß er augenblicklich starb. Der eine Arm des Unglücklichen war ganz vom Leibe getrennt.

U n g l ü c k. Ein Boot, in welchem zwei Männer, zwei Frauen und ein Kind waren, warf vorigen Freitag am Fair Mount Dam in der Schuyllkill um. Die Personen wurden zwar mit vieler Mühe gerettet, allein einer der Männer starb seither an den erhaltenen Beschädigungen, und an dem Aufkommen des andern zweifelt man sehr. Es heißt, daß dieses Unglück durch die Nartheit der Männer, welche die Frauen durch das Schaufeln des Bootes ängstigen wollten, sich ereignet habe.

C o m. Moore ein Pirat. Der Präsident von Texas hat die Expedition unter Com. Moore, welcher mit einer kleinen Flotte von Galveston aufzuhr um auf die Mexicaner Jagd zu machen, als piratistisch und unauthorisirt, erklärt, Es wird vermuthet daß das texanische Gouvernement den Commodore eine ordentliche Summe schuldet und daß es ihm einfiel sich seine Bezahlung durch die Wegnahme eines mexicanischen Schiffes zu sichern.—Sein Betragen möchte ihn aber in eine ernsthafte Lage versetzen. Die Handlung von Seiten des Präsidenten von Texas ihn als einen Seeräuber erklärend, wird ihn der Gerichtsbarkeit aller Nationen unterwerfen.—Er ist in Gefahr nicht nur die Schiffe welche er unter seinem Commando hat zu verlieren, sondern sein Leben könnte gleichfalls dadurch aufs Spiel gesetzt werden.

C i n c i n n a t i. Wie Alles in der Welt mit dem Zeitgeiste fortschreitet, so hat auch das Deibsgesindel das zur Nachtzeit seinem schwarzen Gewerbe folgt, einen neuen Plan ausgedenkt, um seine Spitzbübereien leichter ausführen zu können. Zwei Neger traten vor einigen Tagen in die Brokeroffice des Herrn Greene an der Frontstraße, warfen einen Dollar auf den Zahlisch, daß er abrolle. Während Herr Green den Dollar aufzuheben beschäftigt war, holte der eine Sauner einen Stock an dem sich eine eiserne Spitze befand, hervor, 'gabelte' zwei Bündel Banknoten (\$170) und nahm Reißaus. Es sollen sich einige Hundert vagabundirende Schwarze gegenwärtig in unserer Stadt befinden, die sich meistens mit 'geographischen Untersuchungen in fremden Taschen' beschäftigen, und die Bewohner von Cincinnati mögen sich ein wenig versehen. (Volksschl.)

D e r K r e d i t d e r U n i o n. Gegenwärtig, wo grundfaglos, sich 'gewissenhafte Republikaner' nennende Leute in unserm Lande Alles aufbieten, um das Reputations-System einzuführen und dadurch unsern wankenden Kredit gänzlich zu stürzen, muß uns die Ansicht des englischen Lords Brougham, welche dieser in offener Rede vor dem Hause der Lords verteidigte, höchst erfreulich sein, da sie eine gerechtere Schilderung des ehrenhaften Charakters, welcher sich unter dem bessern und größeren Theile der Bürger unserer Republik kund geibt, wie sie von unsern 'einflussreichen,' aber mit der bedauerlichwerthen Selbstsucht umfangenen Gesetzgebern vertreten wird. In dieser unlängst gehaltenen Rede, sprach sich der benannte Staatsmann auf folgende Weise aus: 'Das bessere Gefühl und die strenge Wertbeidung religiöser mit der Ehre der Nation und namentlich des Handels verbundener Grundsätze, seitens der Amerikaner, läßt mich erwarten, daß jene dunkle Wolke, welche sich über ihren Häuptern gefamelt, bald verziehen und die Nation befähigen wird, in der Erfüllung ihrer Verpflichtungen stolz die erhabenen Lehren ihrer Vorväter zu vertreten und dadurch den Kredit der Republik auf's Neue zu befestigen.'

Es ist unmöglich, daß die Wohlfahrt der Ver. Staaten für die Zukunft gesichert, wenn die einzelnen Staaten nicht gewissenhaft ihren Verpflichtungen nachkommen und es ist daher wohl nicht mehr wie recht,